

Landkreis Rostock

# Elterninformation



## Allgemeinverfügung und Quarantäne Keine Freitestung möglich

Güstrow, den 20. November 2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Pflegeeltern,

das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock hat wegen eines Covid19-Falls in den Klassenstufen 5/6 an der Warbelschule ermittelt und Quarantäne für 85 Schüler\*innen und 5 Lehrer\*innen dieser Klassenstufen veranlasst.

Die Ermittlungsergebnisse des Gesundheitsamtes haben diesen Schritt und die daraus folgenden Anordnungen nötig gemacht. Der Infektionsschutz steht dabei im Vordergrund: So viele Menschen wie möglich sollen gesund und infektionsfrei bleiben. Dafür müssen Infektionswege erkannt und Infektionsketten unterbrochen werden. Die wirksamste Unterbrechung einer Infektionskette ist die Quarantäne. Infizierte und Kontaktpersonen der Kategorie 1, die das höchste Infektionsrisiko haben, werden damit isoliert.

Das ist ein schwerwiegender Eingriff in den höchstpersönlichen Lebensbereich, dessen sind wir uns bewusst. Wir wissen auch um die Sorgen und Probleme, die mit einer Quarantäne verbunden sind. Wir versuchen, darüber aufzuklären und zu informieren. Wichtig: Eltern dürfen weiter arbeiten und Geschwister in Kita und Schule gehen, solange sie selbst und das unter Quarantäne stehende Kind keine Symptome haben. Wie die Quarantäne zu Hause umgesetzt werden kann, beschreiben wir im Merkblatt Quarantäne und Verdienstausschlag, das wir Ihnen ebenso zur Verfügung stellen.

Wir haben unser Vorgehen bereits vom Verwaltungsgericht Schwerin rechtlich prüfen lassen. In seiner Entscheidung vom 10. November 2020 hat das Gericht festgestellt, dass das Vorgehen des Landkreises Rostock geeignet ist, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Das hohe Gut der Volksgesundheit überwiegt dabei die Interessen Einzelner.

Für Kontaktpersonen der Kategorie 1, das sind die Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Klassenstufen 5/6, besteht ein konkreter Infektionsverdacht. Die Inkubationszeit ist abzuwarten, um eine Infektion sicher ausschließen zu können. Die während

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

dieser Zeit mögliche Weiterverbreitung der Infektion soll mit der Quarantäne gebannt werden. An anderen Schulen im Landkreis Rostock hat dieses Vorgehen bereits den gewünschten Erfolg gezeigt.

Das Infektionsgeschehen unter Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich dabei deutlich von dem bei Erwachsenen. Dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zufolge sind Kinder und Jugendliche oft symptomlos oder erleben nur milde Krankheitssymptome. Infektionswege müssen daher unterbrochen werden, um die Virusausbreitung zu verlangsamen. Quarantäne und Kontaktreduzierung sind dabei am wirksamsten.

Bei der Anordnung von Abstrichen an Schulen folgen wir den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Aktueller Stand: Getestet wird, wer Symptome hat. Ein Test ist dabei immer eine Momentaufnahme. Im Moment der Probennahme muss genügend Virusmaterial vorhanden sein, um es nachweisen zu können. Reihentests an Schulen sind auch eine solche Momentaufnahme. Dabei lassen sich in dem Moment infektiöse Menschen finden. Solche, die noch nicht infektiös, aber schon angesteckt sind, bleiben jedoch unentdeckt. Daher gilt: Wer bei so einem Reihentest negativ getestet wird, muss bis zum Ablauf der Inkubationszeit in Quarantäne bleiben, um die unwissentliche und ungewollte Verbreitung des Virus zu verhindern. Eine sogenannte Freitestung ist deswegen nicht möglich.

Unser Vorgehen an der Warbelschule zeigt, dass wir genau abwägen, welche Maßnahmen notwendig und angemessen sind. Wenn die Schließung einzelner Klassen und Quarantäne weniger Menschen ausreicht, setzen wir das um. Die Schließung einer ganzen Schule ist kein Ziel unserer Arbeit.

Mitwirkung, Ehrlichkeit und Vertrauen in die Arbeit unseres Gesundheitsamtes erleichtern uns die Arbeit und wir können passgenauer entscheiden. Wir erleben im gesamten Landkreis Rostock, wie Mitwirkung und Solidarität dabei helfen, das Infektionsgeschehen zumindest zu verlangsamen.

Auch wenn es wie ein schwacher Trost in einer für Sie sehr belastenden Zeit klingt: Ihre Mithilfe bei den Ermittlungen und die Einhaltung der Quarantäne sind ein wichtiger Beitrag dazu, dass sich das Virus bei uns langsamer ausbreitet und weniger Menschen erkranken.

Erlauben Sie mir abschließend bitte eine persönliche Bemerkung. Wenn Sie Fragen, Hinweise, Anregungen und Verbesserungsvorschläge für unsere Informationsarbeit haben, zögern Sie nicht, uns das mitzuteilen. Meine Kolleg\*innen und ich lernen daraus. Sie finden uns auf Facebook (@landkreisrostock), auf Instagram (#landkreisrostock), bei Twitter (@kreis\_rostock) und im Internet unter [www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)

Wir versuchen, viel zu erklären und wollen die Arbeit des Gesundheitsamtes und ihre Folgen verständlich machen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir oft nicht bis ins Detail

gehen können.

Das Gesundheitsamt arbeitet im höchstpersönlichen Lebensbereich der Betroffenen und dieser ist streng geschützt. Eine Infektionskrankheit darf nicht dazu führen, dass einzelne Menschen gebrandmarkt werden, weil sie sich zufällig angesteckt haben. Niemand sucht sich das aus.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Michael Fengler,  
Leiter Bevölkerungs- und Medieninformation

